



DORFERNEUERUNG ELMSHAUSEN
---------------------------

Protokoll der Auftaktveranstaltung

Ort: Elmshausen Vereinsheim des TSV Elmshausen

Zeit: 13.01.2011 18:05 bis 20:00 Uhr

Teilnehmer: siehe beigefügte Liste

---

- Herr Bürgermeister Kaltwasser und Frau Ortsvorsteherin Czyrt sprechen einleitende Begrüßungsworte
- Frau Architektin Dipl.-Ing Haas-Samstag, für die DE Elmshausen verantwortliche Vertreterin der Abteilung Raumentwicklung, Landwirtschaft, Denkmalschutz des Kreises Bergstraße erläutert ausführlich das Dorferneuerungsverfahren, die Förderschwerpunkte und Förderwege, sowie die Höhe der anteiligen Fördermittel für öffentliche und private Projekte im Rahmen der Dorferneuerung im Lande Hessen.  
Während der Landeszuschuss für von der Gemeinde gegenzufinanzierende Projekte im März eines jeden Jahres neu festgesetzt wird und um die 50 % schwankt, gilt für private Umbau- und Gestaltungsmaßnahmen, dass bei einer fixen Förderquote von 30% bis zu 30.000 € Zuschuss bei abgestimmten Maßnahmen gewährt werden können. Mit Herrn Architekt Dipl.-Ing. Uhle, Planergruppe ASL und Herrn Oberamtsrat Krämer, Gemeinde Lautertal wird Frau Haas-Samstag die in Frage kommenden Objekte aufsuchen und beratend tätig werden. Die eigentlichen Verhandlungen über die tatsächliche Förderhöhe wird ausschließlich zwischen Eigentümer und dem Kreis Bergstraße geführt.  
Neben den zu bildenden Arbeitsgruppen ist angedacht, dass die dritte Klasse der Grundschule Elmshausen im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes an einem eigenständigen Projekt arbeiten soll.  
Nach Vorlage des Konzeptes wird ein kleiner Arbeitskreis zu bilden sein, der in den kommenden Jahren die Umsetzung der Maßnahmen begleiten soll.



- Herr Wehrmann, Planergruppe ASL, übernimmt die Moderation. Nach Vorstellung des mit der Durchführung der Dorferneuerungsplanung und der Beratung Privater beauftragten Büros ASL, erläutert er Ziele und Inhalte der anstehenden Planung und betont den Anspruch, ein Konzept auf der Grundlage intensiver Zusammenarbeit mit den Elmshäuser Bürgerinnen und Bürgern zu erstellen.

In einer offenen Gesprächsrunde stellen die Anwesenden die aus ihrer Sicht dringenden Probleme dar, die im Rahmen der Dorferneuerung angegangen und gelöst werden sollten. Erwähnt werden unter anderem – in der Regel mehrfach:

- Die unzureichende Gestaltung der Spielplätze
- Die mangelhafte Straßenbeleuchtung
- Die fehlende Kinderkrippe
- Das zu langsame Internet
- Die Außenanlagen am FWGH
- Das Ortsbild allgemein
- Die Situation für Fußgänger an der B47 / Nibelungenstraße
- Die Sanierung des Alten Rathauses
- Die Parkplatzsituation am Sportplatz
- Die Situation am Striethteich / Selterswasserhäuschen
- Die Ausschilderung der von Elmshausen ausgehenden Wanderwege
- ....

Es wird nach lebhafter inhaltlicher Diskussion beschlossen am Samstag, 12.02. von 10 Uhr bis ca. 13 Uhr, eine Ortsbegehung durchzuführen, in der die angesprochenen Probleme begutachtet und ggf. Lösungsvorschläge für das DE Konzept vorbereitet werden können. Dies soll in zwei noch zu bildenden Arbeitsgruppen (AG Ortsbild und AG kindergerechtes Elmshausen / Freizeit + Naherholung) erstmals am 16.02. um 19 Uhr in der Nibelungenschänke vertieft und weiterbearbeitet werden.

Um 20 Uhr wird die Sitzung geschlossen.